

Grenzwerte der Deponie Breitenfelde (DK0)

Annahme AVV170504 Boden und Steine

Annahme AVV170506 Baggergut



Parameter	Maßeinheit	Grenzwerte
Organischer Anteil des Trockenrückstandes der Originalsubstanz ²⁾		
bestimmt als Glühverlust ^{2a)}	Masse%	≤ 3
Bestimmt als TOC ^{2a)}	Masse%	≤ 1
AOC		
AT ₄ (pH-Bereich 6,8 bis 8,2)	mg/g	5
GB ₂₁	l/kg	20
Brennwert	kJ/kg TM	6000
Feststoffkriterien		
Summe BTEX	mg/kg	≤ 6
PCB	mg/kg	≤ 1
Mineralölkohlenwasserstoffe (C10 bis C40)	mg/kg	≤ 500
Summe PAK	mg/kg	≤ 30
Benzo(a)pyren	mg/kg	≤ 3
extrahierbare lipophile Stoffe	mg/kg	≤ 0,1
Blei	mg/kg	≤ 700
Cadmium	mg/kg	≤ 10
Chrom	mg/kg	≤ 600
Kupfer	mg/kg	≤ 400
Nickel	mg/kg	≤ 500
Quecksilber	mg/kg	≤ 5
Zink	mg/kg	≤ 1500
Arsen	mg/kg	≤ 100
Thallium	mg/kg	≤ 7
Cyanide, gesamt	mg/kg	≤ 10
EOX	mg/kg	≤ 10
Eluatkriterien		
pH-Wert ⁸⁾	mg/l	5,5-13
DOC ⁹⁾	mg/l	≤ 50
Phenole	mg/l	≤ 0,1
Arsen	mg/l	≤ 0,05
Blei	mg/l	≤ 0,05
Cadmium	mg/l	≤ 0,004
Kupfer	mg/l	≤ 0,2
Nickel	mg/l	≤ 0,04
Quecksilber	mg/l	≤ 0,001
Zink	mg/l	≤ 0,4
Chlorid ¹²⁾	mg/l	≤ 80
Sulfat ¹²⁾	mg/l	≤ 100 ¹⁵⁾
Cyanid, leicht freisetzbar	mg/l	≤ 0,01
Fluorid	mg/l	≤ 1
Barium	mg/l	≤ 2
Chrom, gesamt	mg/l	≤ 0,05
Molybdän	mg/l	≤ 0,05
Antimon ¹⁶⁾	mg/l	≤ 0,006
Antimon – C ₀ Wert	mg/l	≤ 0,1
Selen	mg/l	≤ 0,01
Gesamtgehalt an gelösten Feststoffen ¹²⁾	mg/l	≤ 400

2) Nummer 1.01 kann gleichwertig zu Nummer 1.02 angewandt werden.

2a) Für Bodenmaterial ohne Fremdbestandteile sind Überschreitungen beim Glühverlust bis 5 Masse% oder beim TOC bis 3 Masse% zulässig, wenn die Überschreitung ausschließlich auf natürliche Bestandteile des Bodenmaterials zurückgeht.

8) Abweichende pH-Werte stellen allein kein Ausschlusskriterium dar. Bei Über- oder Unterschreitungen ist die Ursache zu prüfen. Werden jedoch auf Deponien der Klassen I und II gefährliche Abfälle abgelagert, muss deren pH-Wert mindestens 6,0 betragen.

9) Der Zuordnungswert für DOC ist auch eingehalten, wenn der Abfall oder der Deponieersatzbaustoff den Zuordnungswert nicht bei seinem eigenen pH-Wert, aber bei einem pH-Wert zwischen 7,5 und 8,0 einhält.

12) Nummer 3.20 kann, außer in den Fällen gemäß Spalte 9 (Rekultivierungsschicht), gleichwertig zu den Nummern 3.11 und 3.12 angewandt werden.

15) Überschreitungen des Sulfatwertes bis zu einem Wert von 600 mg/l sind zulässig, wenn der C₀-Wert der Perkolationsprüfung den Wert von 1 500 mg/l bei L/S = 0,1 l/kg nicht überschreitet.

16) Überschreitungen des Antimonwertes nach Nummer 3.18a sind zulässig, wenn der C₀-Wert der Perkolationsprüfung bei L/S = 0,1 l/kg nach Nummer 3.18b nicht überschritten wird.